

PARKETTPROFI
Ihr persönlicher Meisterbetrieb

ABVERKAUFSAKTION
Holzfertigparkett
LANDHAUSDIELE

Eiche country geölt
1900 x 190 x 14 mm
Uniclic, 5Gloc, gefast gebürstet

49,90 €/m²
inkl. MwSt.

solange der Vorrat reicht!

Neustadter Str. 27 / 96450 Coburg
Telefon: 0 95 61-59 65 69
info@coburger-parkett.de
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr



**Baukulturpreis
2026: Frist
verlängert**

Seite 3



**Frühjahrsmahd:
Schutz der
Rehkitze**

Seite 4



**20. Eicher- und
Oldtimer-
treffen**

Seite 4

IMMOBILIEN
REINHARDT



**Eine gute
Wahl!**

Daniel Sam

☎ 09561 / 40 79 79 0

Premiere für Coburgs erstes Braumanufaktoren-Festival

Gleich 16 Brauereien sind in den kultig-urbanen Pakethallen am Start



Das Craftbeer- & Braumanufaktoren-Festival „kühl und blond“ lädt ein.

■ COBURG

Die Premiere des ersten Craftbeer- und Braumanufaktoren-Festivals „kühl & blond“ bringt vom 4. bis zum 7. Juni beste Braukunst in die Alten Pakethallen am Coburger Güterbahnhof.

16 kleine Brauereien präsentieren ihre geilsten Biersorten – von fruchtigen Pale Ales bis hin zu sommerlich-leichten Hellen, perfekt für bevorstehende warme Tage und laue Nächte. Weitere Genussstände runden das Angebot ab. Auf dem Außengelände, dem ehemaligen Bahndamm, dem sogenannten „Catwalk“, warten zahlreiche Streetfood-Angebote, Live-Musik und diverse DJ-Sets. In den Pakethallen dreht sich alles um den geliebten Gerstensaft, vom Brauer persönlich gezapft. Handwerklich, authentisch und mit viel Leidenschaft gebraut. Der Veranstalter Heiko Bayerlieb vom Stadtmagazin Mohr stadtilu schwimmt dabei gern einmal gegen den Strom und setzt mit diesem Format wieder einmal auf das Außergewöhnliche. „Der Clou an dieser Veranstaltung liegt darin, dass keiner der teilnehmenden Brauereien mit dem gezeigten Sortiment in einem Getränkemarkt oder im regionalen Handel vertreten ist. So viele außergewöhnliche Biere und kleine Braumanufaktoren gab es so geballt auf einem Fleck in der Region sicherlich noch nicht. Hier kann man die Biere frisch vom Brauer probieren, genießen und am Ende vielleicht

sogar auch noch das ein oder andere Fass oder Kasten von seinem neuen Lieblingsbier mit nach Hause nehmen“, gibt der 52-Jährige zu verstehen.

Das stylische kühl & blond Festivalglas geschenkt

Beim Eintritt auf das Gelände der Alten Pakethallen am Coburger Güterbahnhof erhält man ein stylisches „kühl & blond Craftbeer-Glas“ als Gimmick kostenlos dazu geschenkt. Das Glas ist der treue Begleiter beim Weg über das kühl & blond-Festivalgelände. Man kann es entweder als Probiergröße 0,2 Liter oder als 0,3 Liter an den Ständen der 16 Braumanufaktoren befüllen lassen. An zwei Gläserfüllstationen und an zahlreichen Ständen kann man sein Glas immer wie-

derreinigen lassen. Dieses Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

Du stehst eher auf den größeren Schluck?

Kein Problem. Alle Braumanufaktoren sind auch mit ihren eigenen gebrandeten 0,5-Liter-Gläsern am Start. Hier kann man gegen Einlösung des Pfandbetrages das jeweilige Glas auch wieder abgeben.

kühl & blond Service-Station mit Rampenverkauf

Diese Station ist stets besetzt und die Festivalbesucher können hier zum Beispiel gekaufte Fässer, Sixpacks oder Kästen vorübergehend abgeben. Die Pakethallen sind alte Paketabfertigungshallen der Bahn. Deswegen sind die Rampen zur Straße auch noch intakt. 5 bis 6 Kurzzeitparkplätze stehen ständig zur Verfügung, um das Bier bequem ins Auto einzuladen. In Coburg war in den 70er-, 80er- und 90er-Jahren der legendäre Rampenverkauf von Sagasser in der Calenberger Straße der Vorläufer heutiger Getränkemarkte. Alle, die in Coburg aufgewachsen sind und mindestens in den 80er-Jahren geboren sind, werden hier noch schöne Kindheits-erinnerungen haben. Für das kühl & blond ist es einfach eine super Möglichkeit, bequem Bier vom Brauer des Vertrauens einzukaufen und an Ort und Stelle direkt ins Auto einzuladen. Der Besucher erhält eine nummerierte Marke und kann diese vor dem Ladevorgang vorzeigen, um die gekaufte Ware zu erhal-

ten.

DJs und Livemusik an allen Tagen

Zwischen den Pakethallen und dem Zollinger-Gebäude wird eine Musikbühne aufgebaut sein. Am Donnerstag startet das kühl & blond-Festival mit dem Lokal-Hero DJ Mohri in den Fronleichnam-Feiertags-Warm-up. Am Freitag spielen ab 19 Uhr die Blechstreet Boys und bringen eine frische, moderne Auffassung auf die Bühne, die Bekanntes neu erfindet. Das Repertoire der neunköpfigen Band ist ein abwechslungsreicher Mix, der Generationen verbindet: von den besten Hits der vergangenen Jahrzehnte über Neue Deutsche Welle bis hin zu aktuellen Partyhymnen und Schlagerhits – alles im energetischen Brass-Pop-Stil. Am Samstag sorgt DJ Türsteher Holger, die Legende zwischen Absperrband und Bassline, für die richtigen Beats. Am Sonntag stehen DJ Kloß mit Soß und das Klangwerk hinter den Plattentellern.

Biergenuss und Musik an gleich vier Tagen

Das Festival hat am Donnerstag von 12 bis 18 Uhr, am Freitag von 14 bis 22 Uhr, am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Tickets kosten 10 Euro – einmal zahlen, 4 Tage gültig, das Festival-Ticket ist nicht übertragbar. **Weitere Informationen sind auch im Netz unter www.kuehlundblond.de zu** **ersehen.**

Foto: Agentur

Fest der Gartenbauer

■ UNTERSIERMAU

Am Sonntag, 7. Juni, ab 11 Uhr, findet wieder das traditionelle Fest der Gartenbauer am Teichgelände in Untersiermau statt. Der Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. Untersiermau bietet seinen Gästen allerlei Leckereien, beginnend mit dem Weißwurstfrühstück ab 11 Uhr, mittags Grillbauch, Kartoffelpuffer, Gemüselasagne und weitere Grillspezialitäten sowie eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen. Für die Unterhaltung der Kinder ist gesorgt.

Prinzessinnen auf der Veste

■ COBURG

Von der Welt der Prinzessinnen in der Ritterzeit erzählt Vesteführer Peter Gutzeit bei einem spannenden, kindgerechten Spaziergang durch die Veste Coburg am Samstag, den 6. Juni, von 14 bis 16 Uhr. Treffpunkt ist der Eingang zum zweiten Burghof. Anmeldung über die Volkshochschule telefonisch unter 09561/8825-0 oder online auf www.vhs-coburg.de.

■ COBURG

Die Coburger Krimiautorin Nicole Eick lädt wieder zum „Krimi im Wirtshaus“ ein: Am Freitag, den 12. Juni, liest sie um 19.30 Uhr im großen Saal des Münchener Hofbräu. Einlass ist um 17.30 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgt Harald Demetz mit der Gitarre. Der Krimi „Was zum Tode führt“ ist gerade neu erschienen, es ist der dritte „Streich“ ihres Bamberger Ermittler-Duos Meister und Brodbeck. Teile eines Skeletts, die ein Dackel im Bamberger Hauptmoorwald aufspürt, zwingen Alfred Meister und sein Team zu Ermittlungen, die in die

IMMOBILIEN
REINHARDT

IHRE MAKLER mit Herz und Leidenschaft



KOSTENFREIE BEWERTUNG ☎ 09561 / 40 79 79 0

möbel WENDLER

Küchen · Wohnmöbel · Schreinerei
Fenster & Türen

Service total:

- ✓ INDIVIDUELL PREISWERT
- ✓ SERVICE vor ORT
- ✓ FAMILIÄR

Bahnhofplatz 15 · 96145 Seßlach-Dietersdorf
Tel. 09567 / 9223-0 · www.moebel-wendler.de

Fibromyalgiesymposium in Coburg

Wir laden Sie herzlich zu unserem Fibromyalgiesymposium
am Dienstag, den 9.6.2026 um 18.00 Uhr
in der Eventkantine „Alte Liebe“
Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, Coburg ein.

Eintritt frei!

Programm:
18.00 Uhr Begrüßung Gabriele Maierhofer, Beisitzerin im Vorstand des Fibromyalgie Verein Bayern e. V.
»Fibromyalgiesyndrom: Krankheitsbild, Selbsthilfe und wie kann der Fibromyalgie Verein Bayern e. V.« unterstützen
Anschließend steht Frau Maierhofer für Ihre Fragen zur Verfügung, wenn gewünscht Gesprächskreis mit Gruppengründung.
Eine Anmeldung zum Symposium ist nicht erforderlich!
Bei Fragen Telefon 0 89 / 14 90 36 62
Besuchen Sie uns unter www.fibromyalgie-bayern.de

Der Verein wird durch die Fördergemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern gefördert.

„Krimi im Wirtshaus“ mit Nicole Eick



Nicole Eick.

Foto: privat

düstersten Winkel der DDR-Geschichte führen. Ist der Tote ein vor Jahren aus Bamberg verschwundener Mann aus Thüringen? Warum wird dessen DNA in

den Polizeiakten einem Obdachlosen zugeschrieben? Und was haben rote Knöpfe und ein verrostetes Spatenblatt mit dem mutmaßlichen Mord zu tun? Nach und nach offenbart sich ein erschütterndes Familiendrama. Ein versiegeltes Tagebuch enthält eine traumatische Jugend in DDR-Erziehungsheimen – und Rachedurst gegen ehemalige Peiniger. Nicht die Täter-Biografie, sondern die des Opfers steht dieses Mal im Mittelpunkt des Romans. Eintritt im Vorverkauf: 10 € (Abendkasse 12 €), Karten sind erhältlich in der Geschäftsstelle der Neuen Presse Coburg und bei der Autorin unter kontakt@nicole-eick.de.



**Mich gibts
geschenkt!**

„Sport vor Ort“ im Juni & Juli

■ BAD RODACH

Im Rahmen des Programms „Sport vor Ort – draußen, offen, für alle!“ lädt die Gesundheitsregion Plus gemeinsam mit der Gesundheitsförderung des Gesundheitswesens Coburg in den Sommermonaten Juni und Juli zu einem offenen Yoga-Angebot im Freien ein. Unter der Leitung von Sabine Dorsch haben Interessierte hier die Möglichkeit, an der frischen Luft gemeinsam aktiv zu werden, neue Energie zu tanken und etwas für ihre Gesundheit zu tun. Veranstaltungsort ist der idyllische Kurpark in Bad Rodach. Geplant sind insgesamt fünf Termine. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention hat innerhalb seines umfassenden Strategiepapiers, dem sogenannten Masterplan Prävention, insgesamt 20 Hauptziele benannt, die mit konkreten Maßnahmen im Gesundheitssystem umgesetzt werden sollen. Das Angebot „Sport vor Ort“ soll in diesem Zusammenhang eine gute persönliche Basis schaffen, mit körperlicher Aktivität und gesunder Ernährung, Stressreduktion und gesundem Schlaf. Es ist ein Bewegungsangebot, dass bayernweit etabliert werden soll.

Termine:
1. Juni, 8. Juni, 15. Juni, 29. Juni und 6. Juli
Beginn jeweils um 18 Uhr
Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter oder sportlicher Vorerfahrung. Interessierte können sich ab sofort bei Julia Lang vom Fachbereich Gesundheitswesen am Landratsamt Coburg per E-Mail unter julia.lang@landkreis-coburg.de anmelden. Weitere Informationen, wie beispielsweise der genaue Treffpunkt, werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

„Another Primordial Day“

Lesung im Naturkunde-Museum Coburg

■ COBURG

„Nur ein weiterer Tag in der Grauen Vorzeit...“, zumindest wenn man den Titel des Buches frei übersetzt mag. Doch nicht alles war grau in der Vorzeit, schon gar nicht, wenn es nach dem Autor des Buches Mats Eriksson geht! Und er muss es wissen, als Professor für Paläontologie an der Universität Lund in Schweden ist er das Mastermind hinter den „Rock Fossils“. Am Freitagabend, 26. Juni, um 19 Uhr kommt er ins Naturkunde-Museum Coburg und nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise, seine Reise hinunter in die dunklen Abgründe von Urzeit und harter Musik. Der „Death-Metal-

Paläontologe“ zeigt auf unterhaltsame Art und Weise seine Liebe zu Wissenschaft und Metal oder, wie man ewig tote Viecher, harte Riffs und schwere Lyrics kombiniert. Zwei Bücher hat er geschrieben und beide sind gespickt mit einer Menge bizarrem Wissen, Anekdoten, Metal-Kunst bekannter Designer und unveröffentlichten Fotos. Der Inhalt ist für den Metal-Head genauso interessant wie für den Fossilien-Interessierten. ACHTUNG: DIE LESUNG IST AUF ENGLISCH. Bei dieser Veranstaltung wird um Voranmeldung gebeten. Für den Vortrag ist ein Eintritt in Höhe von 10 € zu entrichten.



Prof. Mats Eriksson bei einer Signierstunde im Museum am Schölerberg Osnabrück.
Foto: Angela von Brill

Gottesdienst unter freiem Himmel

■ COBURG

Bereits zum dritten Mal lädt die Pfarrei Coburg-West zum Gottesdienst „Worte und Wein“ ein. Im grünen Innenhof von St. Markus, Weimarer Straße 8, wird unter freiem Himmel gemeinsam gefeiert. Stimmungsvolle Klänge von Geige und Klavier (Adeline und Michael Ebert) begleiten den Gottesdienst, ebenso Gedanken zu biblischen Worten. Im Anschluss findet eine Weinprobe statt – auch alkoholfreier Wein und Traubensaft werden angeboten. Der Gottesdienst bildet den Ausklang der Pfingstferien.

WOCHENSPIEGEL Coburg

Ihr perfekter Begleiter
für den Alltag

Der Coburger Friedhof erzählt

Neue Broschüre zum 175-jährigen Jubiläum des Friedhofs erschienen

■ COBURG

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des Coburger Friedhofs hat die Stadt eine neue Broschüre veröffentlicht, die ein Teil der Geschichte dieses besonderen Ortes beleuchtet. Im Mittelpunkt stehen 52 ausgewählte Grabdenkmäler. Sie überzeugen nicht nur durch ihre künstlerische Gestaltung, sondern erzählen auch die Lebensgeschichten der Persönlichkeiten, denen sie gewidmet sind. Die Grabstätten berichten von Menschen, die das Leben in Coburg geprägt haben – aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Auch Familien, deren Wirken eng mit der Stadtgeschichte verbunden ist, werden vorgestellt. Viele der Grabdenkmäler besitzen zudem eine besondere kunsthistorische Bedeutung. Tobias Debudey, Abteilungsleiter des Friedhofs- und Bestattungswesens in der Stadt Coburg, betont: „Dank der Mit-

wirkung zahlreicher Beteiligten ist diese besondere Broschüre entstanden. Ich hoffe, dass viele

Besucherinnen und Besucher den Friedhof mit neuen Augen entdecken und sich von den



Bernhard Ledermann (Amtsleiter Grünflächenamt) und Oberbürgermeister Dominik Sauerteig am Grab von Gustav Hirschfeld, dessen Geschichte Teil der Broschüre ist.
Foto: Constantin Hirsch/Stadt Coburg

Geschichten hinter den Grabstätten berühren lassen.“ Die Broschüre ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen der Friedhofsverwaltung, dem Stadtheimatspfleger Dr. Christian Boseckert sowie zahlreichen Angehörigen und Hinterbliebenen. So ist eine lebendige und facettenreiche Zeitreise entstanden, die die Vergangenheit des Friedhofs für die Bevölkerung sichtbar und zugänglich macht. Die Broschüre ist nicht nur ein informativer Begleiter für einen Besuch auf dem Glockenberg. Sie leistet auch einen Beitrag zur Bewahrung der Erinnerungskultur. Über QR-Codes an den Gräbern lassen sich die Informationen und Geschichten direkt vor Ort abrufen. Zusätzlich können Interessierte die Inhalte online über eine interaktive Karte entdecken: <https://www.coburg.de/besondere-graeber>. Darüber hinaus liegt die Broschüre in der Friedhofsverwaltung aus.

WOCHENSPIEGEL Coburg

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hyneck
Tel.: 09561/850278
E-Mail: coburg@wochenspiegel-thueringen.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein

Private Anzeigen: 09561/850170
Zustellung: 03681/851334
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 03681/851450

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinke

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.3.2026
Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.
Geprüfte Auflage: 50.721 Exemplare wöchentlich.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA

Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

CYBER WEEKS

STATT SOMMERLOCH

Der Sommer startet jetzt

– mit einem **brandheißen Deal!**

12 Monate
E-Paper + Tablet
29,90 €
statt 45,90 €
im Monat



Meine Heimatzeitung

Neue Presse

E-Paper-Vorteile:

- ✓ Vorabendausgabe schon ab 19.30 Uhr lesen
- ✓ Freitags mit Magazinen

- ✓ Täglich neue Rätsel
- ✓ Alle Premium-Inhalte **NP+**
- ✓ Rabatte in der Vorteilswelt

JETZT BIS ZUM 14. JUNI IHREN DEAL SICHERN!



Bestellung per Coupon oder online:

Telefon
09561/ 745 99 54

Mail
leserservice@np-coburg.de

Online
www.np-coburg.de/cyberweeks

Digitale Zeitung + Gerät:

- ☐ **Ja**, ich lese die Neue Presse als digitale Ausgabe 12 Monate zum Aktionspreis von nur 29,90 € statt 45,90 € monatlich. Dazu erhalte ich ein Tablet meiner Wahl. Im Anschluss an die 12-monatige Mindestbezugszeit lese ich das E-Paper zum jeweils gültigen Bezugspreis (derzeit 37,90 €/Monat) weiter.

Der Bezug beginnt schnellstmöglich (Bearbeitungszeit ca. 3-5 Werktag)

Mein Tablet:

- ☐ **Samsung Galaxy Tab A11+**, WLAN, 128 GB, graphite (Zuzahlung 0 €)
- ☐ **Apple iPad 11. Gen.**, WLAN, 128 GB, silber (Zuzahlung 99 €)

Bitte ankreuzen, wenn Sie von weiteren Vorteilen profitieren wollen:

Ich bin damit einverstanden, dass die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH mich bis auf Widerruf über Angebote informiert.

- ☐ per E-Mail ☐ per Telefon



Datum, Unterschrift

Die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und – sofern Sie zugestimmt haben oder es gesetzlich erlaubt ist – zu Werbezwecken. Sie können der Nutzung für Werbung jederzeit schriftlich oder per E-Mail an datenschutz@np-coburg.de widersprechen. Ihre Daten können dafür auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter np-coburg.de/datenschutz

Meine Adresse: (bitte ausfüllen)

Einsendeschluss: 14.06.2026

Name, Vorname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail (erforderlich für Ihren E-Paper-Zugang)

Telefon (freiwillige Angabe)

IBAN (nur Bankeinzug möglich)

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH widerruflich, fällige Rechnungsbeträge per Lastschrift von meinem Bankkonto einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Verlag gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen ab dem Belastungsdatum die Rückbuchung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Lieferbedingungen: Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der Verlag behält sich die Auftragsannahme vor. Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate. Für die Auftragsbearbeitung ist eine Bonitätsprüfung notwendig, der Sie mit Ihrer Unterschrift zustimmen. Umtausch und Rückgabe des bestellten Geräts sind ausgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Volljährigkeit.

Ihr 14-tägiges Widerrufsrecht: Alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter np-coburg.de/agb. Der Widerruf ist zu richten an: Neue Presse, Vertrieb, Postfach 2553, 96414 Coburg, Telefon 09561/7459954, E-Mail: leserservice@np-coburg.de

Bewerbungsfrist für den Baukulturpreis 2026 verlängert



Klein aber fein! Einen Ehrenpreis erhielt beim Baukulturpreis 2022 ein kleines Backhaus in der Nähe von Ahorn, das von einer Mehrgenerationen-Hofgemeinschaft liebevoll in Stand gesetzt wurde.

Foto: Initiative Rodachtal e.V.

RODACHTAL

Ende März hat die Initiative Rodachtal zur Teilnahme am Baukulturpreis aufgerufen. Nun wird die Bewerbungsfrist bis zum 7. Juni verlängert. Zu gewinnen sind Preisgelder in Höhe von insgesamt 4.000 Euro, die vom Sponsor der Aktion, der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG, zur Verfügung gestellt werden. „Wir haben bereits einige interessante Bewerbungen erhalten“, erläutert Martin Finzel, Vorsitzender der Initiative Rodachtal und Bürgermeister der Gemeinde Ahorn, „aber wir sind überzeugt, da gibt es sicher noch mehr preiswürdige Objekte im Rodachtal!“ Bereits seit 2016 lobt die Initiative Rodachtal alle zwei Jahre den Baukulturpreis aus. Auch in diesem Jahr werden Neubauten oder sanierte Objekte ausgezeichnet, die ein klares

Bekenntnis zur nachhaltigen und traditionellen Ortsentwicklung in der Region darstellen. „Die Größe des Objektes ist dabei nicht entscheidend“, ergänzt Christin Beulich vom Regionalmanagement der Initiative Rodachtal, „beim Baukulturpreis 2022 war sogar ein kleines Backhaus unter den Preisträgern!“ Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Eigentümerinnen und Eigentümer einer Immobilie in einer der aktuellen Mitgliedskommunen der Initiative Rodachtal: Ahorn, Itzgrund, Hildburghausen, Straufhain, Untermerzbach, Eisfeld, Weierndorf, Ummerstadt, Bad Rodach, Heldburg und Seßlach. Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen sind auf der Website der Initiative Rodachtal zu finden: www.initiative-rodachtal.de/baukulturpreis/

Wandern und Pilgern im Coburger Land

GROßWALBUR

Am Samstag, 13. Juni, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West um 14 Uhr zu einer Wander- und Pilgertour durchs fränkisch-thüringische Grenzgebiet ein. Startpunkt ist die Margarethenkirche in Roßfeld. Von dort führt der Weg hinauf zur Burgruine Straufhain, die rund 9 km lange Tour wird von Pfarrerin Krisztina Kollei geistlich begleitet. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis drei Tage vorher im Pfarramt Großwalbur, Tel. 09566-301 (Dienstag- und Donnerstag-Vormittag) oder unter www.ephorie-rodach.de

von wo aus sich ein weiter Ausblick bietet.

Neue Radabstellanlage wartet den Bahnhof in Meeder auf

MEEDER

Das Ziel steht fest und ist ein zentraler Bestandteil des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Coburg: An möglichst allen Bahnhaltspunkten im Coburger Land sollen Fahrräder und E-Scooter künftig wettergeschützt abgestellt werden können. In Meeder haben die Gemeinde und der Landkreis dieses Vorhaben nun in enger Abstimmung zügig umgesetzt: Am Bahnhof steht ab sofort eine neue, großzügige Abstellanlage zur Verfügung. Für Landrat Sebastian Straubel, Bürgermeister Bernd Höfer und das Team des Gemeindebauhofes war die Einweihung der Anlage Anlass, mit einem Glas Sekt auf das gelungene Gemeinschaftsprojekt anzustoßen. Bernd Höfer erinnerte dabei daran, dass Meeder noch vor nicht allzu langer Zeit überregional für einen der unansehnlichsten Bahnhaltspunkte im Land bekannt gewesen sei. Dass sich



Viel Platz für Zweiräder: In einer gemeinsamen haben die Gemeinde Meeder und der Landkreis Coburg den Bau einer neuen Radabstellanlage am Bahnhof in Meeder verwirklicht.

Foto: Landratsamt Coburg / Berthold Köhler

dies inzwischen – nicht nur wegen der neuen Abstellanlage – geändert habe, sei für den Bürgermeister ein wichtiger Schritt: „Wir haben unser Versprechen gehalten und den Bahnhof aufgewertet. Und wir sind noch nicht am Ende angekommen.“ Hilfreich bei der Umsetzung war die im Jahr 2023 eingeführte För-

derrichtlinie Radverkehr des Landkreises Coburg. Über diese wurde die neue Abstellanlage mit 5.000 Euro unterstützt. Landrat Sebastian Straubel verwies darauf, dass es gerade im ländlichen Raum wichtig sei, den öffentlichen Nahverkehr attraktiv zu gestalten: „Wir wollen unsere Städte und Gemeinden

dabei unterstützen. Deshalb ist diese Einweihung ein gutes Signal – für die Menschen und für den Landkreis.“ Sebastian Straubel zeigte sich zudem optimistisch, dass noch in diesem Jahr weitere Bahnhaltspunkte mit entsprechenden Abstellanlagen ausgestattet werden. Dominik Wank vom Fach-

bereich Bildung, Mobilität, Kultur und Sport am Landratsamt Coburg kündigte an, dass auch in Dörfles-Esbach und Mönchröden schon bald Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden. Sehr zur Freude des Coburger ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club), wie Leo Tusche bestätigte: „Unsere Bürgerinnen und Bürger brauchen eine gute Verknüpfung von Radverkehr und öffentlichem Nahverkehr.“ Die Förderrichtlinie Radverkehr des Landkreises Coburg unterstützt die kreisangehörigen Städte und Gemeinden dabei, geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsbedingungen umzusetzen. In den vergangenen drei Jahren wurden auf diesem Weg 18 Maßnahmen gefördert – darunter die Radboxen am Neustädter Bahnhof sowie überdachte Abstellanlagen in Rödentel und Bad Rodach. Insgesamt belief sich die Fördersumme auf knapp 270.000 Euro.

Zeit zu zweit im Restaurant Bergbaude

Der perfekte Ort für Date Night und erste Begegnungen

WAFFENROD

Wer auf der Suche nach einem besonderen Ort für ein erstes Date oder einen romantischen Abend zu zweit ist, muss nicht weit fahren: Nur rund sechs Kilometer von der A73, Abfahrt Eisfeld, entfernt wartet oberhalb von Waffenrod ein echter Geheimtipp – das Restaurant Bergbaude. Schnell erreichbar und doch mitten in der Natur gelegen, beginnt hier die Auszeit bereits mit der entspannten Anreise. Schon beim Betreten der Bergbaude spürt man: Hier geht es um mehr als nur Essen. Das warme, natürliche Ambiente mit Kaminfeuer, Kerzenschein und rustikaler Eleganz schafft eine Atmosphäre, die Nähe ganz selbstverständlich entstehen lässt – unaufgeregt, authentisch und fernab jeder künstlichen Inszenierung.

Romantischer Weitblick in eine gemeinsame Zukunft

Ein besonderes Highlight bleibt der Blick in die Weite: Von den Kammern des Thüringer Waldes öffnet sich ein Panorama bis ins fränkische Land. Selbst während der laufenden Umgestaltung des Außenbe-



Gemeinsam träumen, gemeinsam vorausblicken im Restaurant Bergbaude in Waffenrod.

Foto: Restaurant Bergbaude

reichs bleibt dieser Ausblick ein unvergesslicher Moment – ideal für stille Augenblicke und verträumte Gespräche. Abseits vom Trubel der touristischen Hotspots bietet die Bergbaude genau das, was Paare suchen: echte Zweisamkeit. Keine Hektik, kein Gedränge – hier gehört die Zeit wirklich nur den Gästen. Auch kulinarisch wird der Abend zum Erlebnis. Die Küche verbindet klassische Thüringer Spezialitäten mit außergewöhnlichen

ayurvedischen Gerichten – eine Kombination, die nicht nur den Gaumen überrascht, sondern ganz nebenbei auch viel Gesprächsstoff liefert. Perfekt, um beim ersten Date ins Gespräch zu kommen oder neue Seiten am Gegenüber zu entdecken. Dabei wird in der Bergbaude großer Wert auf Handwerk gelegt: Alles wird frisch zubereitet, auf Convenience-Produkte wird konsequent verzichtet. Genuss darf hier Zeit haben –

fernab vom schnellen „rein, runter, raus“. Die familiäre Führung des Hauses sorgt zusätzlich für eine besondere Wohlfühlatmosphäre. Das Team ist aufmerksam, aber niemals aufdringlich – genau die richtige Balance für noch unsichere erste Treffen ebenso wie für vertraute Paare, die ihren Abend einfach genießen möchten. Ein weiterer Pluspunkt: Der neue Wintergarten macht es möglich,

sich wie draußen zu fühlen und gleichzeitig geschützt zu sitzen – ideale Bedingungen für romantische Stunden bei jedem Wetter. Die Bergbaude ist damit mehr als ein Restaurant: Sie ist ein Ort der Entschleunigung, eine kleine Auszeit vom Alltag. „Raus aus dem Alltag, rein in die Genuss-Zone. Dieses Gefühl wird hier für jeden spürbar“, so die Inhaberin Melanie Peter-Memm. Ob erstes Kennenlernen, Jahrestag oder einfach eine bewusste Pause vom Alltag: im Restaurant Bergbaude wird jedes Paar mit derselben Herzlichkeit empfangen. Ein Ort, der wie gemacht ist für besondere Momente zu zweit.

Restaurant Bergbaude
Zum Burgberg 1
98673 Eisfeld
OT Waffenrod / Hinterrod

Reservierung:
Tel: 03686 / 61890-17
E-Mail: kontakt@restaurant-bergbaude.de

Mehr Infos unter:
www.restaurantbergbaude.de

FRIEDRICHSFORUM

www.friedrichsforum.de

Veranstaltung

Genre

10. Mi. 19.30

Wagner Circus

Wenn Wagners Musik tanzt und fliegt

Artistik & Tanz

11. Do. G

13. Sa. 20.00

Tony Bennett 100: All Star Duets

Jazz-Septett feat. Thomas Siffing präsentiert Tony Bennett Tribute zum 100. Geburtstag

Konzert Jazz

14. So. 16.00

Saalmittag Day n' Nights

Zwei audio-visuelle elektroakustische Auftragsarbeiten im 13.2 Kanal Klangdom - so klingt Zukunft

Konzert Elektro

21. So. 18.00

Ensemble Modern

Werke von Wagner / Widmann / Xenakis / Saariaho / Pelzel

Konzert Klassik

Veranstaltung

Genre

24. Mi. 19.30

Trance & Rhythm

Vibraphon trifft Cello

Konzert Klassik

28. So. 10.30

Nola Note... auf Orchesterreise

Ein Familienkonzert für alle - ab 5 Jahren

Konzert Familie

02. Do. 19.30

Konzert für zwei Klaviere: Stadtfeld & Akopova

Wilder Tanz auf den Tasten: Klavierwerke aus drei Jahrhunderten

Konzert Klassik

04. Sa. 19.00

Jörg Streng & Team

Ich habe einen Traum - Ein viel-saitiger und „traumhafter“ Abend

Konzert Pop

10. Fr. 19.30

Plötzlich Walküre

Eine Festspiel-Revue

Revue

10. Fr. 20.00

German Brass: Brass around the world

von Bach bis Johann Strauß

Konzert Klassik

Veranstaltung

Genre

11. Sa. 19.00

Mendelssohn!

Gastspiel der Hofer Symphoniker mit Alexander Melnikov (Klavier), unter der Leitung von Chefdirigent Martijn Dendieveld

Konzert Klassik

11. Sa. 19.30

Plötzlich Walküre

Eine Festspiel-Revue

Revue

02. So. 11.00

Genie und Gewissen

Vortrag von Prof. Michael Wolffsohn

Vortrag

03. Mo. 19.30

Brünnhilde brennt

Konzertante Uraufführung des musikalischen Bühnenwerks

Oper konzertant

07. Fr. 19.30

Wagners Antipoden

LJO Rheinland-Pfalz mit Roger Morelló Ros (Cello) und Michael Hofstetter (Leitung)

Konzert Klassik

08. Sa. 19.30

Wagnerstimmen Semifinale

Gesangswettbewerb

Konzert Klassik

Veranstaltungen des Friedrichsforums

G Großer Saal K Kleiner Saal B Balkonsaal H Hofgartensaal

Tickets und VVK zu den Veranstaltungen an der Theaterkasse Bayreuth oder auf unserer Webseite: www.friedrichsforum.de

@friedrichsforum.bayreuth

www.facebook.com/Friedrichsforum

(Senioren)-wanderung durch die Mainauen

■ NEUSTADT

Am Donnerstag, 11. Juni lädt die Sektion Neustadt bei Coburg des DAV zu einer leichten Wanderung vor den Toren der Korbstadt Lichtenfels ein. Die Tour führt ein Stück auf dem „Pfad der Flechtkultur“ durch die Mainauen nach Schney und weiter nach Oberwallenstadt zur Einkehr (ca. 16 Uhr). Anschließend geht es am Ufer des Ortswiesensees zurück zum Ausgangspunkt. Der Rundweg verläuft auf naturnahen, unbefestigten – teils geschotterten – Wegen. Die Teilnehmeranzahl



ist begrenzt. Treffpunkt zu dieser ca. 8 km langen Strecke ist um 14 Uhr in Neustadt am Angerparkplatz/Mühlenstraße zur gemeinsamen Pkw-Abfahrt nach Lichtenfels. Wir bitten um Anmeldung bis Dienstag, 9. Juni bei Uli Nußpickel unter Tel. 09568 897474 oder per E-Mail an: monika.jentsch@alpenverein-neustadt.de.

Schutz der Rehkitze während der Frühjahrsmahd

■ COBURG

In der Zeit von Anfang Mai bis Ende Juni trifft die erste Mahd der Landwirte mit der sogenannten Setzzeit des Rehwildes zusammen. Ein Großteil der Kitze wird auf Grünland- und Feldfutterbauflächen gesetzt. Hier finden die geruchlosen Jungtiere Schutz vor natürlichen Fressfeinden wie beispielsweise dem Rotfuchs, denn die Kitze ducken sich in den ersten sechs bis acht Lebenswochen bei Gefahr bewegungslos auf den Boden anstatt zu flüchten. Vor ihren natürlichen Feinden sind die frisch gesetzten Kitze auf diese Art effektiv geschützt – die Frühjahrsmahd der Landwirte wird jedoch oft zur tödlichen Falle, da die Tiere auch vor den scharfen Schneidmessern der Mähwerke nicht die Flucht ergreifen. Die Zeit im Mai und Juni steht damit im Fokus der Bemühungen von Jägern, Landwirten und Naturschützern um eine Reduktion getöteter Wildtiere bei den Mäharbeiten im ersten und meist auch zweiten Schnitt. Das Landratsamt Coburg informiert daher über die Möglichkeiten der Rehkitzrettung. So ist der Bewirtschafter einer Fläche nach dem Tierschutzgesetz dazu verpflichtet, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, wenn er mit dem Tod oder der Verletzung von Rehkitzen oder anderen Wildtieren (Hasen, Füchsen, brütenden Vögeln) rechnen muss. Die Untere Jagdbehörde am Landratsamt Coburg empfiehlt daher, vor der Mahd mit dem



Ein Großteil der Kitze wird auf Grünland- und Feldfutterbauflächen gesetzt. Hier finden die Jungtiere zwar Schutz vor Fressfeinden, die Frühjahrsmahd wird jedoch oft zur tödlichen Falle, da die Kitze nicht die Flucht ergreifen.

Foto: Landratsamt Coburg/ Maximilian Backert

zuständigen Jagdpächter in Kontakt zu treten. „Um die frisch gesetzten Kitze zu schützen, kommt es vor allem auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Jägern und eine genaue Abstimmung über den Zeitpunkt der Mahd an“, sagt Timo Sommerlusch, Fachbereichsleiter für Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Die meisten Jäger würden jedoch gerne bei der Kitzrettung helfen. Auch ehrenamtliche Naturschützer stehen für eine nötige Unterstützung bereit. Als Hilfsmittel bewährt hat sich der Einsatz von Drohnen, die mit einer Wärmebildkamera ausge-

rüstet ist. Damit kann die Fläche vor der Mahd abgesucht werden. Im günstigsten Fall erfolgt die Drohnensuche unmittelbar vor der Mahd, um zu verhindern, dass das Rehwild in der Zeit zwischen Drohnensuche und Mahd wieder in die Fläche einzieht. Alternativ können die Kitze während der Mäharbeiten in einer kleinen Box im Schatten „geparkt“ werden. Im Idealfall erfolgt der Drohnenüberflug bereits in den frühen Morgenstunden, wegen des (noch) hohen Temperaturunterschiedes zwischen Tierkörper und Untergrund zu diesem Zeitpunkt.

20. Eicher- und Oldtimertreffen

■ KRUMBACH

Die Eicherfreunde Krumbach laden zum 20. Eicher- und Oldtimertreffen ein.

Samstag, 6. Juni, ab 17 Uhr
> Vorglühen auf das Oldtimertreffen

> Pizza und Bratwürste
> Losverkauf für Jubiläumsverlosung

Sonntag, 7. Juni, ab 9 Uhr

> Eintreffen der Oldtimer
> Losverkauf für Jubiläumsverlosung, zugunsten der Stiftung für krebserkrankte Kinder

> Ausstellung von Landmaschinen der Firma Eicher und Forstmaschinen

> Ab 15 Uhr Jubiläumsverlosung mit vielen Gewinnen (z. B. Brennholz)

> Bratwürste/Steaks, Gyros, Fisch- Lachsbrötchen, Laugenstangen, Kaffee/Kuchen

Krumbach (96145 Seßlach)
Jedes teilnehmende Oldtimerfahrzeug bekommt ein Getränk und eine Bratwurst frei.

Klavierkonzert

■ COBURG

Im Juni können sich wieder alle Klavierbegeisterten auf einen musikalischen Morgeneinstieg mit Susanne Dinkel am Klavier im Café des AWO Mehr Generationen Hauses, Oberer Bürglaß 3, freuen. Gerne können Interessenten auch ohne Anmeldung und spontan vorbeischaun. Die Veranstaltung findet Dienstag, 9. Juni, 9 Uhr statt. Anmeldungen können über 09561/70538-0 tra erfolgen.

www.kuehlundblond.de

Wir sind dabei:



4. bis 7. Juni 2026

**Alte Pakethallen
Güterbahnhof Coburg**





Neue Presse

FIRMENLAUF



**Ab 13.04.
anmelden!**

11. September

Gemünda

Infos unter **www.neue-presse-firmenlauf.de**
oder per E-Mail: **firmenlauf@np-coburg.de**

Party
Emotion
Kreativität

Networking
Spaß
Charity
Regionale Unterstützung

präsentiert von







Gemünda
in Oberfranken



Hybrid fahren. Geld sparen. Jetzt alle Modelle zum Autolandpreis.



nur
4.4
Liter²



140x Jahreswagen

MG3 Luxury

Benzin/Elektro | 143 kW/194 PS | EZ 05/2025 | 12 tkm | Automatik | LED-Licht
Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitz-/Lenkradheizung | Einparkhilfe
Navi | DAB/USB | Abstandsregeltempomat | Anfahr-/Totwinkelassistent

UVP¹ € 25.640

€ 18.890

Sie sparen € 6.750

FIAT New Panda Pandina

116x Neuwagen



UVP¹ € 16.490

€ 13.890
Sie sparen € 2.600

Benzin/Elektro | 52 kW/71 PS | TZ 12/2025 | Digitales Cockpit | Einparkh.
Android/Apple | Radio | Spurhalteassistent | Verkehrszeichenerkennung
Verbr. (l/100km) komb. 5.0, CO₂-Emission 113 g/km, CO₂-Klasse C²

308 SW Allure

38x Jahreswagen



UVP¹ € 39.420

€ 26.490
Sie sparen € 12.930

Benzin/Elektro | 107 kW/145 PS | EZ 07/2025 | 3 tkm | Automatik
LED-Licht | Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitzhgz. | Navi | Kamera
Abstandsregeltempomat | DAB | Spurhalte-/Totwinkel-/Fernlichtassistent.

Leon Xcellence

31x Gebrauchtwagen



UVP¹ € 23.890

€ 21.890
Bestpreisgarantie

Benzin/Elektro | 150 kW/204 PS | EZ 12/2022 | 39 tkm | Automatik
LED-Licht | Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitz-/Lenkradheizung
Navi | Tempomat | Keyless-Go | DAB | Verkehrszeichenerkennung

Dacia Duster Journey

61x Neuwagen



UVP¹ € 33.120

€ 26.490
Sie sparen € 6.630

Benzin/Elektro | 104 kW/141 PS | TZ 11/2025 | Automatik | LED-Licht
Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitzhgz. | Navi | Verkehrszeichenerk.
Verbr. (l/100km) komb. 5.0, CO₂-Emission 112 g/km, CO₂-Klasse C²

Austral Techno

25x Jahreswagen



UVP¹ € 43.698

€ 29.890
Sie sparen € 13.808

Benzin/Elektro | 116 kW/158 PS | EZ 06/2025 | 11 tkm | Automatik
LED-Licht | Digitales Cockpit | Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhgz. | Navi
Android/Apple | Kamera | DAB | Abstandsregeltemp. | Panoramadach

VW Tiguan Life

31x Gebrauchtwagen



UVP¹ € 29.890

€ 27.890
Bestpreisgarantie

Benzin/Elektro | 180 kW/245 PS | EZ 03/2022 | 49 tkm | Automatik
LED-Licht | Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitz-/Lenkradhgz. | Navi
Kamera | Spurhalte-/Fernlichtassistent. | Tempomat | Anhängerkupplung

SCAN



MICH!

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000 Autos • 30 Marken

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren
autoland.de

37x in Deutschland • 1x in Bayern | Coburg • Lauterer Höhe • Niorter Straße 6

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408

¹Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung. ²Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die tatsächlichen Werte sind abhängig von Faktoren wie Beladung, Fahrstil, Strecke, Witterung, Nebenverbrauchern (z. B. Klimatisierung), Bereifung und Alterungszustand der Batterie. • Änderungen und Irrtümer vorbehalten • AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG - Ein Unternehmen der AUTOLAND AG - Am Großen Wannsee 52 - 14109 Berlin